

Verband der Elternvereine
an den höheren Schulen Wiens
Wiedner Hauptstraße 66/4
1040 W i e n

Wien, 25. April 1988

An das
Bundesministerium für Unterricht,
Kunst und Sport
z. Hd. Herrn Min. Rat Dr. J o n a k
Minoritenplatz 5
1010 W i e n

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	25-GE 9 88
Datum:	04. MAI 1988
Verteilt:	4. MAI 1988

Dr. Borne

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Schüler-
beihilfengesetz 1983 geändert wird
GZ. 12.691/1 - III/2/88

Der Verband der Elternvereine an den höheren Schulen Wiens er-
hebt gegen vorliegenden Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Schülerbeihilfengesetz 1983 geändert wird, prinzipiell keine
Bedenken, weist aber mit Nachdruck auf die im Paragraph 12/
Absatz 3 enthaltene Verschlechterung für erheblich behinderte
Schüler hin. Bisher betrug die Erhöhung der Grundbeträge für
die Schul- und Heimbeihilfe für erheblich behinderte Kinder
11.300.- Schilling, laut dem vorliegenden Entwurf soll sie in
Zukunft nur mehr 10.000.- Schilling betragen. Wir fordern, daß
zumindest der alte Betrag beibehalten wird.

Für den Verband:

H. Rudas
Dr. Holle Rudas
Schriftführerin

Dr. Edith Marktl
Dr. Edith Marktl
Obfrau